



Protokollauszug vom

13.05.2020

Departement Bau / Vermessungsamt:

Strassenbenennung «Hermann-Bühler-Strasse»

IDG-Status: öffentlich

SR.20.303-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Erschliessungsstrasse in Winterthur Sennhof, welche ab der Tösstalstrasse das Bühler-Areal auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon erschliesst wird «Hermann-Bühler-Strasse» benannt (siehe beiliegender Situationsplan).
2. Das Vermessungsamt wird beauftragt, die Benennungen zusammen mit dem Tiefbauamt, Fachstelle Signalisation zu vollziehen.
3. Das Vermessungsamt wird beauftragt, die Umadressierung des Primarschulhauses Sennhof (heute Tösstalstrasse 376) sowie des alten Schulhauses Sennhof mit Kindergarten (heute Tösstalstrasse 366) zusammen mit dem Departement Schule und Sport vorzunehmen.
4. Mitteilung (mit Planbeilage) an: Stadtkanzlei, alle Departemente, Stadtentwicklung, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Denkmalpflege, Vermessungsamt; Tiefbauamt, Fachstelle Signalisation, Stadtpolizei, Schutz und Intervention, Abteilung Schulbauten.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Nach der Schliessung der Spinnerei Hermann Bühler AG in der Mülau bei Sennhof (auf Gemeindegebiet der Stadt Illnau-Effretikon) soll das Areal nun in mehreren Etappen umgebaut werden.

Das Areal hatte bisher die Adressierung «Mülau». Die Umnutzung zu Gewerbe- und Wohnraum und die damit einhergehende Öffnung des Bühler-Areals erforderte ein neues Adressierungskonzept. Der Stadtrat Illnau-Effretikon hat deshalb im Januar 2020 den auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon liegenden Teil der Zufahrtsstrasse mit dem Namen «Hermann-Bühler-Strasse» benannt (Sitzung vom 16. Januar 2020; Beschlussnummer 2020-7). Die Zufahrt erfolgt von der Tösstalstrasse her. Sie führt an den Schulhäusern in Sennhof vorbei und über die Tössbrücke. Auf dem Gemeindegebiet der Stadt Winterthur ist die Zufahrt nicht benannt.

Die Bauherrschaft ist nun mit dem Wunsch an das Vermessungsamt gelangt, den auf Winterthurer Gemeindegebiet liegenden Teil dieser Erschliessungsstrasse ebenfalls als «Hermann-Bühler-Strasse» zu benennen. Dadurch ist das Areal von der Tösstalstrasse her mittels der Signalisation deutlich leichter auffindbar. Was durchaus auch aus Sicht des Vermessungsamtes Sinn macht. Das anliegende Primaschulhaus Sennhof (heute Tösstalstrasse 376) sowie das alte Schulhaus Sennhof mit Kindergarten (heute Tösstalstrasse 366) müssten dann an die «Hermann-Bühler-Strasse» umadressiert werden.

2. Herkunft des Namens «Hermann-Bühler-Strasse»

Der Name «Hermann-Bühler-Strasse» nimmt Bezug auf die Bühler-Spinnerei. Diese war eine Ikone der Schweizer Textilindustrie und hat es geschafft, sich zu einer globalen Anbieterin feiner Qualitätsgarne zu entwickeln. Letzter aktiver Zeuge dieser Geschichte ist heute das Spinnereigebäude der «Hermann Bühler AG», das 1858/1859 erbaut wurde. Die Fabrik in Sennhof war für den Ort prägend. Ab 1900 liess die Eigentümerschaft mehrere Arbeiterhäuser und Infrastrukturbauten errichten. Im Volksmund sprach man vom «Bühlerdorf». Das Dorf lag auf Gemeindegebiet der Stadt Winterthur. Die Fabrik hingegen lag auf dem Boden der Gemeinde Kyburg. Die Gemeindegrenze, welche Dorf und Fabrik trennt, verläuft in der Mitte der Töss.

2.1 Firmengeschichte

- 1812 Gründet Johann Jakob Bühler bei Kempththal eine eigene Baumwollspinnerei und verlegte diese anschliessend nach Turbenthal.
- 1832 Wird in Kollbrunn unter dem Namen J.J. Bühler & Söhne eine weitere Fabrik eröffnet, die sogenannte «obere Fabrik».
- 1855 Sind die J.J. Bühler & Söhne einer der grössten Arbeitgeberin im Tösstal.
- 1859/60 Unter Johann Heinrich Bühler expandierte die Spinnerei erneut und baut das erste Fabrikgebäude in Sennhof. Die Fabriken gehen an die beiden Söhne von Johann Heinrich Bühler. Hermann Bühler übernimmt die Fabrik in Sennhof und firmiert den Betrieb in Hermann Bühler & Co. um.
Es folgen Jahrzehnte mit stetigem Wachstum.
- 1931 Aufgrund grosser Schwierigkeiten während der Weltwirtschaftskrise erfolgt unter Hermann Bühler Kraye und Victor Bühler (5. Generation) die Umwandlung der bisher kollektiv geführten Familienfirma in die Aktiengesellschaft Hermann Bühler AG.
- 1957 Unter der Leitung von Hermann Bühler Müller steigt die Firma ins Spitzenfeld der europäischen Spinnereindustrie auf.
- 1995 Die Hermann Bühler AG expandiert in die USA und gründet die Tochtergesellschaft Buhler Quality Yarns in Georgia.
- 2000 Mit Martin Kägi übernimmt die 7. Generation die Firmenleitung. Das Geschäft expandiert nach Asien und entwickelt neue Spezialitäten.
Die zunehmende Konkurrenz aus Niedriglohnländern und der Währungsdruck fordern die Firmenleitung heraus. Die Perspektiven sind ungünstig.
- 2016 Die letzte Spinnerei der Schweiz muss ihren Produktionsstandort aufgeben. Die Spinnerei in den USA wird verkauft. Man konzentriert sich von nun an ganz auf das Immobiliengeschäft.

3. Antrag

Gestützt auf die bereits vorgenommene Benennung der Strasse auf dem Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon sowie auf Wunsch der Bauherrschaft wird beantragt, den auf Winterthurer Gemeindegebiet liegende Teil der Strasse ebenfalls als «Hermann-Bühler-Strasse» zu benennen.

4. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen. Das Vermessungsamt steht in Kontakt mit der Herman Bühler AG und informiert diese über das Datum der Veröffentlichung dieses Beschlusses. Es ist dann der Hermann Bühler AG überlassen, wann und wie sie kommunizieren will.

Beilage (öffentlich):

- Situationsplan «Hermann-Bühler-Strasse»

Beilagen (nicht öffentlich):

- Beschluss Stadt Illnau-Effretikon vom 16. Januar 2020
- Jubiläumsschrift Hermann Bühler AG